

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenburg

**Gremium
Finanzausschuss**

Tag	Beginn	Ende
02.12.2015	19.30 Uhr	21.40 Uhr

**Ort
BSC Nordoe, Clubraum II, 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Bahr
Vorsitzender

gez. Kurth
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des **Finanzausschusses der Gemeinde Breitenburg**

am 02.12.2015

	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
KWG Karl-Heinz Bahr - Vorsitzender -	x	
Wilhelm Schwiering	x	
Breido Graf zu Rantzau		x
Claus Fötsch bgl.	x	
SPD Andreas Kropius - stellv. Vors. -	x	
Stefan Tukuac bgl.	x	
Klaus Behrens bgl.	x	
Stellvertretende Mitglieder:		
KWG-Fraktion: 1. Ute Ørntoft	x	
2. Timo Sommer (bgl.)		
SPD-Fraktion: 1. Karl-Heinz Meier		
2. Ulf Siegismund		
Gemeindevertreter		
Rita Mühle (SPD)		
Karl-Heinz Meier (SPD)		
Julia Skerswetat (KWG)	x	
Ulf Siegismund (SPD)		
Ann Christin Siegismund-Jahn (SPD)		
Ingo Köhne (KWG) - Bürgermeister -	x	
Ute Ørntoft (KWG)		
Ferner anwesend:		
Wehrführer Martin Gramm		
Herr Kurth als Protokollführer		



den 19.11.2015

Einladung **zur Sitzung**

Finanzausschuss	Datum Mi., 02.12.2015	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort BSC Nordoe, Clubraum II, 25524 Breitenburg	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Erlass der 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Breitenburg
3. Zustimmung zum Kindergartenhaushalt 2016
4. Sachstandsbericht: Übernahme Grünflächen im B-Plan 9 Gebiet „Nordoer Heide“
5. Sachstandsbericht: Unterbringung von Flüchtlingen
6. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlung gem. § 95 d GO für das Haushaltsjahr 2015
7. Erwerb des vom Bauhof genutzten Gemeindefahrzeuges
8. Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges für die Gemeinde Breitenburg hier: Vergabevorschlag
9. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
10. Mitteilungen und Anfragen

gez. Bahr
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Erlass der 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Breitenburg

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 13/2015 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Herr Kurth erläutert die Vorlage. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, die folgende 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Breitenburg zu erlassen

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**1. Nachtragssatzung
zur Satzung der Gemeinde Breitenburg
über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der jeweils geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom fol-
gende 1. Nachtragssatzung erlassen:

Artikel I

§ 5 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Als Mietwert gilt die Jahresrohmieta. Die Vorschriften des § 79 Abs. 1 des Bewertungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.02.1991 (BGBl. I S. 230) finden mit der Maßgabe Anwendung, dass die Jahresrohmietten, die gem. Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Bewertungsgesetzes vom 13.08.1965 (BGBl. I S. 851) vom Finanzamt auf den Hauptfeststellungszeitpunkt 01.01.1964 festgestellt wurden, jeweils für das Erhebungsjahr auf den September des Vorjahres hochgerechnet werden. Diese Hochrechnung erfolgt entsprechend der Steigerung der Wohnungsmieten nach dem Preisindex der Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Bundesgebiet. Da der Stand September 2015 noch nicht vorliegt, wird der Hochrechnungsfaktor auf den **Stand Juni 2015 mit 519 v. H.** festgeschrieben.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.
Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Breitenburg, den

Gemeinde Breitenburg

- Bürgermeister -

Zu Pkt. 3: Zustimmung zum Kindergartenhaushalt 2016

Allen Ausschussmitgliedern wurde der Kindergartenhaushalt 2016 mit der Einladung zugesendet. Herr Kurth verteilt die aktuelle (überarbeitete) Fassung als Tischvorlage. Ausschussvorsitzender Bahr erläutert den Plan ausführlich und beantwortet dazu gestellte Fragen. Bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 07.12.2015 wird Ausschussvorsitzender Bahr klären, ob die Kirche Sanierungsgelder von der VBL erstattet bekommt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem vorgelegten Haushaltsplan 2016 des Ev. Kindergartens Samenkorn vorbehaltlos zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Pkt. 4: Sachstandsbericht: Übernahme Grünflächen im B-Plan 9 Gebiet „Nordoer Heide“

Ausschuttsvorsitzender Bahr zeigt anhand eines Planes, welche Grünflächen Herr May an die Gemeinde übergeben möchte. Sollte sich die Gemeinde zu einer Übernahme entschließen, wird Herr May der Gemeinde zusätzlich die Feuerwehrfläche kostenlos übergeben. Ein schriftliches Angebot von Herrn May liegt zurzeit noch nicht vor.

Folgende Punkte sind zu klären:

- Wieviel Mehraufwand würden die neuen Grünflächen für die Gemeindearbeiter bedeuten? (Aufstellung muss von den Gemeindearbeitern erstellt werden)
- Welche Möglichkeiten hätte die Gemeinde mit der Feuerwehrfläche? (Amt soll Möglichkeiten ausarbeiten)

Das Thema soll noch mal in den Fraktionen besprochen werden.

Zu Pkt. 5: Sachstandsbericht: Unterbringung von Flüchtlingen

Bürgermeister Köhne berichtet, dass zurzeit 10 Flüchtlinge in der Gemeinde Breitenburg untergebracht sind. 20 ehrenamtliche Helfer kümmern sich in der Gemeinde um die Flüchtlinge. Da der Flüchtlingsstrom weiterhin anhält, wird dringend Wohnraum benötigt. Eventuelle Möglichkeiten und Standorte zur Unterbringung von Flüchtlingen werden durchgesprochen.

Das Thema soll noch mal in den Fraktionen besprochen werden.

Zu Pkt. 6: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2015

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 21/2015 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Ausschussvorsitzender Bahr und Herr Kurth erläutern die Vorlage.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss** zu fassen:

Die in der Anlage der Drucksache 21/2015 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 2 bis 10, 12 bis 16 und 18 bis 24) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidungen zu den Ifd. Nr. 11 und 17 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Pkt. 7: Erwerb des vom Bauhof genutzten Gemeindefahrzeuges

Der Vertrag über die Nutzung des Gemeindefahrzeuges mit der Firma Mobil GmbH ist ausgelaufen. Die Firma Mobil GmbH hatte sich daraufhin ohne Erfolg um neue Werbepartner für ein neues Fahrzeug bemüht. Als Konsequenz daraus bietet die Firma der Gemeinde Breitenburg an, das bestehende Fahrzeug zum Restwert, ermittelt durch ein Kfz-Gutachten, käuflich zu erwerben. Durch das Gutachten wurde ein Verkaufspreis von 5.650,00 € ermittelt. Die Firma Mobil GmbH bietet der Gemeinde Breitenburg an, das Fahrzeug zu einem Preis von 5.400,00 € inkl. MwSt. käuflich zu erwerben.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Fahrzeug wie angeboten zu einem Preis in Höhe von 5.400,00 € inkl. MwSt. zu erwerben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu Pkt. 8: Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges für die
Gemeinde Breitenburg
hier: Vergabevorschlag**

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 20/2015 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Ausschussvorsitzender Bahr erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Auftrag zur Lieferung eines Mittleren Löschfahrzeuges der Firma Magirus GmbH, Ulm, für das Fahrgestell und den Aufbau und der Firma Albert Ziegler GmbH, Rendsburg, für die Beladung zu erteilen. Die Gesamtkosten für die Beschaffung betragen netto 143.392,90 und brutto 170.637,55 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Pkt. 9: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Allen Finanzausschussmitgliedern liegt der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015 vor. Herr Kurth erläutert die einzelnen Veranschlagungen.

Veränderungen zum Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes ergeben sich aus der nachstehenden Veränderungsliste.

**Veränderungen zum 1. Entwurf vom 18.11.2015
des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2015 Breitenburg**

Produkt-konto	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Differenz	
	Ertrag Ergebnishaushalt				
11102.4486000	Erstattung Sanierungsgelder VBL	0	3.000	3.000	
		Summe Veränderungen			3.000
	Aufwand Ergebnishaushalt				
36501.5318010	Kostenausgleich für den Besuch von auswärtigen Kindergärten	18.600	25.000	6.400	
57301.5251000	Fahrzeuge Bauhof	6.000	6.500	500	
		Summe Veränderungen			6.900
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
		Summe Veränderungen			0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
		Summe Veränderungen			0

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Breitenburg für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 07. Dezember 2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

			Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
	erhöht um EUR	vermindert um EUR	gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	80.800	27.400	1.294.000	1.347.400
Gesamtbetrag der Aufwendungen	67.000	33.400	1.365.500	1.399.100
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	-13.800	6.000	71.500	51.700
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.600	27.400	1.164.800	1.217.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.000	6.000	1.249.900	1.310.900
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	7.500	0	1.050.000	1.057.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	42.400	0	1.159.700	1.202.100

Ort, Datum

Bürgermeister

Zu Pkt. 10: Mitteilungen und Anfragen

Auf Nachfrage berichtet Bürgermeister Köhne über den aktuellen Sachstand HVV-Beitritt